

Pressemitteilung

kunststoffland NRW Mitgliederversammlung 2026 – Peter Barlog neuer Vorsitzender: Gemeinsam neue Chancen schaffen!

Lünen/Düsseldorf, August 2026 – kunststoffland NRW hat einen neuen Vorstandsvorsitzenden: Die Mitglieder wählten im Rahmen der diesjährigen Mitgliederversammlung Peter Barlog (BARLOG Plastics GmbH) zum neuen Vorsitzenden sowie Dr. Thomas Brackemeyer (Envalior Deutschland GmbH) und Frauke Hoffman (Hoffmann & Voss GmbH) neben Dr. Jörg Ulrich Zilles (Quarzwerte GmbH HPF The Mineral Engineers) zu neuen stellvertretenden Vorsitzenden. Peter Barlog folgt auf Ines Oud (SIMCON kunststofftechnische Software GmbH), die nach langjährigem Engagement für kunststoffland NRW bereits im Vorfeld angekündigt hatte, bei den turnusmäßigen Neuwahlen nicht für eine weitere Amtszeit zur Verfügung zu stehen.

Angesichts der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Situation in der Kunststoffindustrie mit zunehmendem Wettbewerbsdruck, hohen Kosten und verhaltener Nachfrage setzt der Verband auf die intensive Vernetzung seiner Mitglieder, eine wirksame Interessenvertretung und neue Leistungen zur Stärkung seiner Unternehmen. „Gerade in wirtschaftlich anspruchsvollen Zeiten zeigt sich der Wert eines starken Verbandes besonders deutlich. Unsere Mitglieder brauchen den direkten Austausch, gemeinsame Lösungen und eine starke Stimme gegenüber Politik und Öffentlichkeit“, betonte der neu gewählte Vorsitzende Peter Barlog nach seiner Wahl. Gleichzeitig verabschiedete kunststoffland NRW seine langjährige Vorsitzende Ines Oud (Simcon), die die Verbandsarbeit mit ihrem großen Engagement über viele Jahre hinweg maßgeblich geprägt und die Interessen der Branche mit viel Elan vertreten hat.

Gastgeber der diesjährigen kunststoffland NRW-Mitgliederversammlung war die REMONDIS Recycling GmbH & Co. KG in Lünen. Auf einer Tour durch das Lippewerk konnten sich die Mitglieder überzeugen, dass das Portfolio von REMONDIS weit über die Entsorgung hinaus geht. Das Unternehmen ist Anbieter von Lösungen für die Kreislaufwirtschaft und deckt nahezu den gesamten Stoffkreislauf ab – von der Sammlung über die Aufbereitung bis zur Rückführung von Sekundärrohstoffen in den Wirtschaftskreislauf.

Die Transformation zur Kreislaufwirtschaft wird weiterhin eines der zentralen Themenfelder bleiben. Die Mitgliederversammlung machte zugleich deutlich, dass die wirtschaftlichen Herausforderungen für die Branche groß bleiben. Der Verband selbst hat auf die veränderten wirtschaftlichen Rahmenbedingungen reagiert und sein Angebot konsequent auf Zukunftsthemen ausgerichtet. „Wir wollen unsere Mitglieder unterstützen, mit neuen Produkten in neuen Branchen und auf neuen Märkten Fuß zu fassen und haben dafür eine ganze Menge neuer Aktivitäten entfaltet“, so Geschäftsführer Dr. Ron Brinitzer. Neben verstärkten Messeaktivitäten in Form von Guided Tours auf der K und der Fakuma waren die Organisation der Startup-Corner auf der KUTENO, die Organisation eines Gemeinschaftsstandes auf der Kunststoffbeurs in s'-Hertogenbosch und auf der Plastpol in Kielce Teil dieser Produktoffensive. Hinzu kommen neue Vernetzungsangebote, wie das Unternehmensbesuchsprogramm „WalkieTalkie“, der Zugang zur Wehrtechnischen Ausstellung des Bundesverbandes der Sicherheits- und Verteidigungsindustrie BDSV über kunststoffland NRW oder das im Oktober startende Format „Campus meets Companies“, mit dem der Wissenstransfer aus Hochschulen und Universitäten und die Innovationskraft der Mitgliedsunternehmen gestärkt werden sollen. Die notwendigen Impulse für die inhaltliche Weiterentwicklung soll künftig auch die neu gewählte Verbandsspitze setzen.

Der Vorstand des Vereins kunststoffland NRW e. V. in der Übersicht:

Vorsitzender:

- Peter Barlog, BARLOG Plastics GmbH

Stellvertretende Vorsitzende:

- Dr. Thomas Brackemeyer, Envalior Deutschland GmbH
- Frauke Hoffmann, Hoffmann + Voss GmbH
- Dr. Jörg Ulrich Zilles, Quarzwerke GmbH HPF The Mineral Engineers

Schatzmeister:

- Dr. Patrick Glöckner, Evonik Industries AG

Weitere Mitglieder des Vorstands:

- Alexandre Dangis, Green Dot Consulting BV
- Tanja Gutschmann, Covestro Deutschland AG
- Prof. Dr.-Ing. Reinhard Schiffers, Universität Duisburg-Essen, Institut für Produkt Engineering, Konstruktion und Kunststoffmaschinen

Der aktuelle Vorstand mit der bisherigen Vorsitzenden und das Team von kunststoffland NRW



(v.l.n.r.: Hilke Dahinten, Dr. Ron Brinitzer, Katja Kirschner, **Dr. Thomas Brackemeyer** (Envalior Deutschland GmbH), **Dr. Jörg Ulrich Zilles** (Quarzwerke GmbH HPF The Mineral Engineers), **Peter Barlog** (BARLOG Plastics GmbH), **Tanja Gutschmann** (Covestro Deutschland GmbH), Ines Oud (SIMCON kunststofftechnische Software GmbH), **Dr. Patrick Glöckner** (Evonik Industries AG), Marianne Lehner, **Prof. Dr. Ing. Reinhard Schiffers** (Universität Duisburg-Essen, Institut für Produkt Engineering Konstruktion und Kunststoffmaschinen), Britta Menze.)
nicht im Bild: **Frauke Hoffmann** (Hoffmann + Voss GmbH Technische Kunststoffe) und **Alexandre Dangis** (Green Dot Consulting BV) Bildquelle: kunststoffland NRW

Pressekontakt:

Britta Menze, Tel. +49 151-1082 1781, menze@kunststoffland-nrw.de

kunststoffland NRW – Eine Branche. Eine Verantwortung. Mit über 1.000 Unternehmen, mehr als 134.000 Beschäftigten und rund 34 Mrd. Euro Umsatz ist NRW der Kunststoffstandort Nr. 1 in Europa. [kunststoffland NRW](http://kunststoffland-nrw.de) ist der einzige Verband der Kunststoffindustrie, der die Wertschöpfungskette Kunststoff von der Rohstoffherzeugung über die Verarbeitung bis hin zum Recycling einschließlich der Maschinenbauer, Dienstleister und Forschungs- sowie Ausbildungsinstitutionen in ihrer Gesamtheit abbildet. Mit seinen rund 160 Mitgliedsunternehmen – darunter Großunternehmen, hochinnovative Mittelständler und Start-Ups – sowie den Mitgliedern seiner Regionalpartner vertritt er die Branche in NRW. kunststoffland NRW hat sich zum Ziel gesetzt, die Leistungs- und Wettbewerbs-fähigkeit der Kunststoffindustrie in NRW zu stärken. Dazu setzt sich kunststoffland NRW als Verband für die Interessen und Bedürfnisse der Branche ein. Als Sprachrohr gegenüber der Politik gibt kunststoffland NRW seinen Mitgliedern eine Stimme und vertritt zielgerichtet deren Interessen.

Gemeinsam Zukunft formen.